

# Westtangente lässt weiter auf sich warten

## Regionalverband befasst sich mit Verkehrswegeplan: „Chronische Unterfinanzierung“

Von unserem Mitarbeiter  
Heinz Richter

„Eine chronische Unterfinanzierung“, so beschrieb Regionaldirektor Dirk Büscher bei der Sitzung in Nagold den vom Land vorgelegten Bundesverkehrswegeplan vor dem Verkehrsausschuss des Regionalverbandes Nordschwarzwald in Nagold. Der Plan legt Bau und Ausbau von Autobahnen und Bundesstraßen in Baden-Württemberg fest.

Noch sind die Maßnahmen in diesem Plan bei Gesamtbaukosten von mindes-

tens 120 Millionen Euro nicht priorisiert. Über die Forderung der Region, dem Projekt B 463 / Westtangente Pforzheim eine hohe Bewertungsstufe zuzuweisen ist noch nicht entschieden.

Im Plan enthalten ist der Ausbau der Autobahn 8 von der Anschlussstelle Pforzheim-Nord bis Wurmberg und die Bundesstraße 10 von Pforzheim/Eutingen Richtung Niefern.

Regionaldirektor Büscher betonte in der Ausschusssitzung, dass die vorgesehenen Mittel nicht ausreichen alle erforderlichen Maßnahmen zu finanzieren.

Keine von den 17 Maßnahmen, welche die Region angemeldet hat, sind zudem in der jetzt vorgelegten Liste aufgenommen worden.

„Wir wären froh, wenn die Westtangente Pforzheim endlich mal finanziert würde“, kommentierte Birkenfelds früherer Bürgermeister Reiner Hermann (Freie Wähler).

Und für Joachim Wildenmann aus Birkenfeld (Die Grünen) macht es überhaupt keinen Sinn, dass die Westtangente jetzt in zwei Bauabschnitte zerrissen worden ist.